

⑦ Originalbetriebsanleitung
Sägeblatt-Schärfgerät



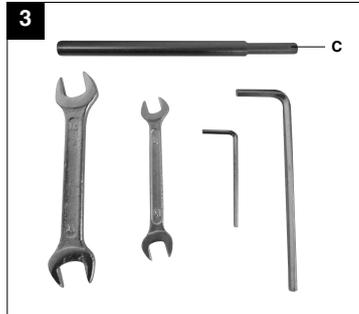
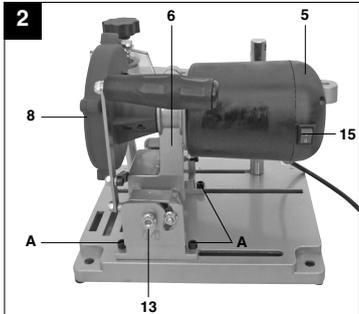
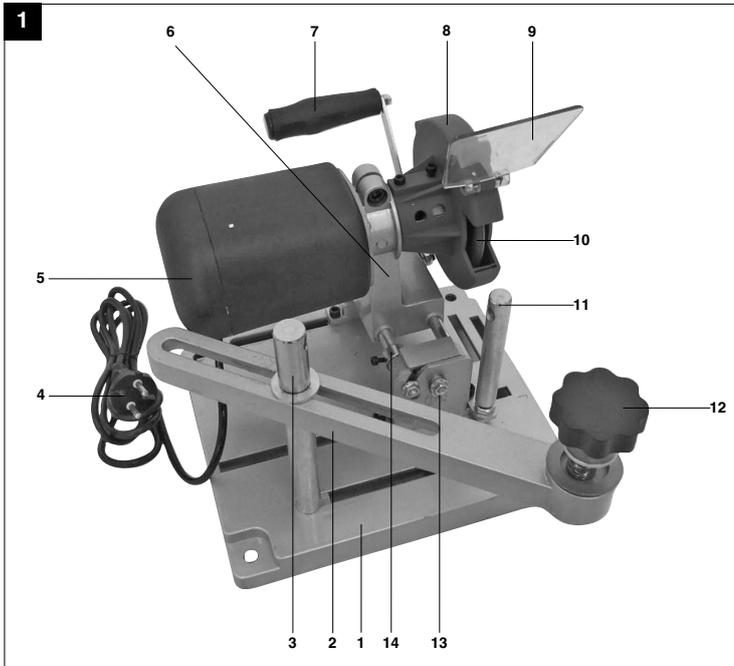
7



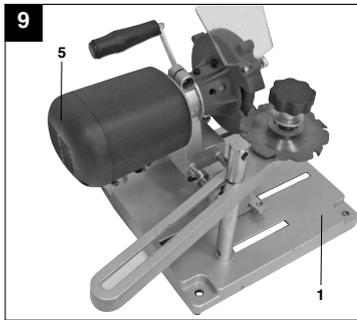
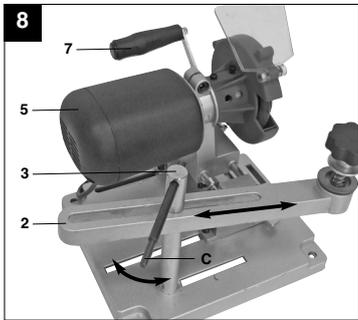
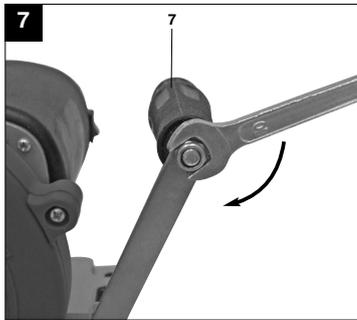
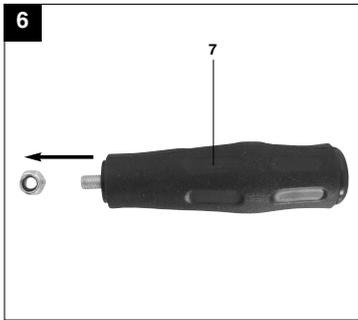
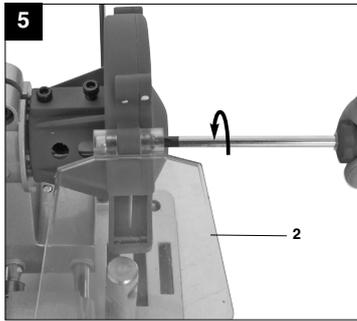
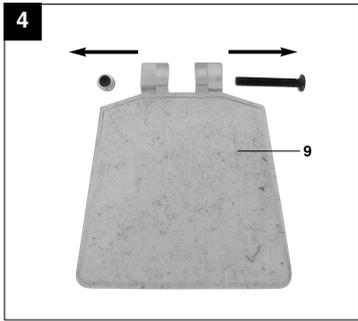
Art.-Nr.: 45.000.91

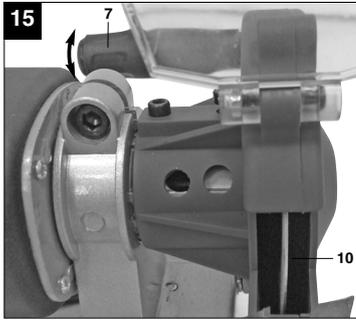
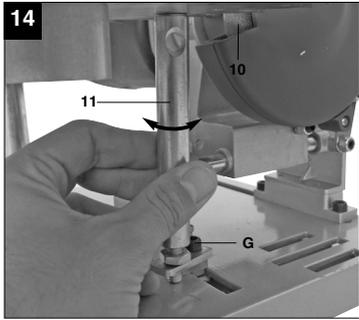
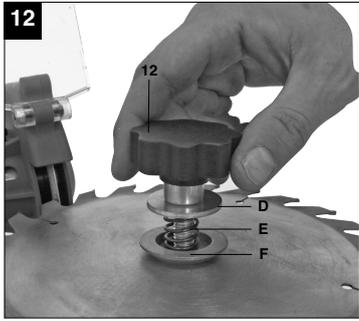
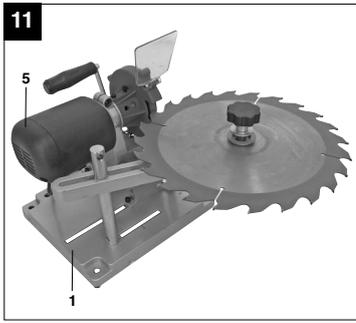
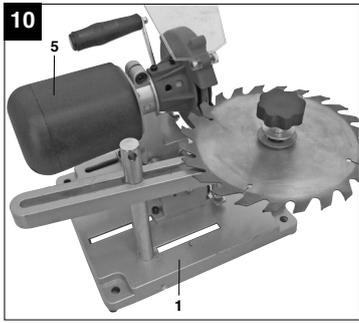
I.-Nr.: 01019

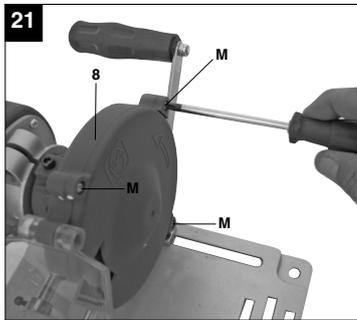
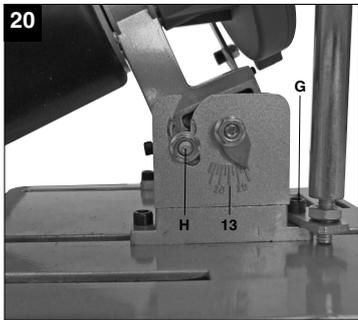
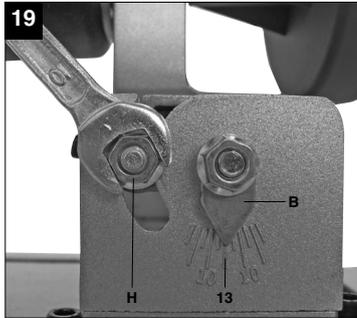
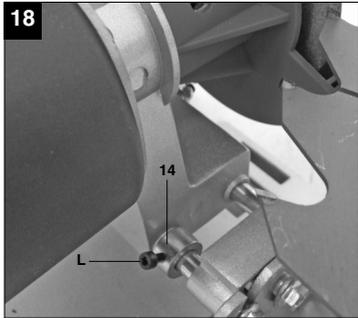
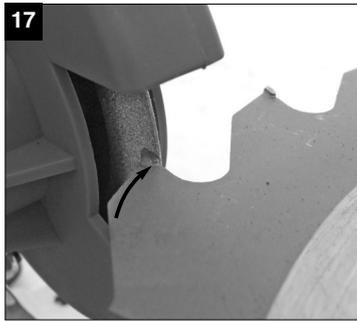
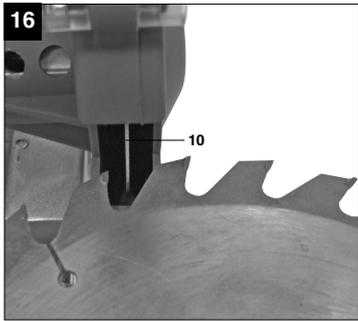
BSH **90/350**

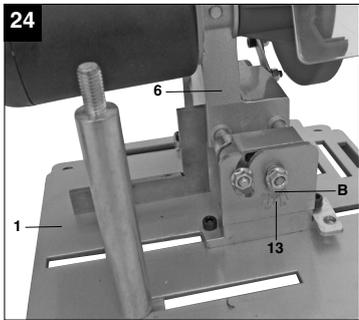
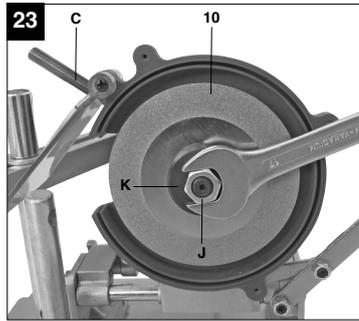
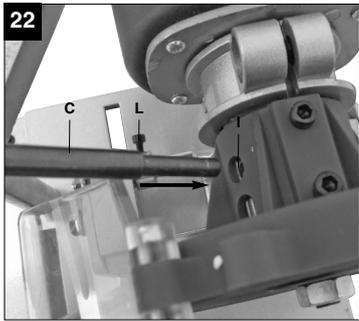


2











Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Sicherheitshinweise	9
2. Gerätebeschreibung	9
3. Lieferumfang	9
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	9
5. Technische Daten	10
6. Vor Inbetriebnahme	10 - 11
7. Bedienung	11
8. Austausch der Netzanschlussleitung	12
9. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung	12
10. Entsorgung und Wiederverwertung	12

D



“WARNUNG - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen”



Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Beim Hantieren mit Sägeblättern müssen stets Schutzhandschuhe getragen werden.



Tragen Sie eine Schutzbrille.

Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen zur Folge haben.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2. Gerätebeschreibung (Bild 1/2)

1. Grundplatte
2. Aufnahmemarm
3. Feststellschraube
4. Netzkabel
5. Motor
6. Motorhalter
7. Handgriff
8. Schleifscheibenabdeckung
9. Schutzglas
10. Schleifscheibe
11. Sägeblattstütze
12. Sterngriffmutter
13. Winkelskala
14. Anschlag
15. Ein-/Ausschalter

3. Lieferumfang

Nehmen Sie alle Teile aus der Verpackung und überprüfen Sie diese auf Vollständigkeit.

- Sägeblatt-Schärfgerät
- Handgriff (7)
- Schutzglas (9)
- Montagewerkzeug
- Bedienungsanleitung
- Sicherheitshinweise

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Sägeblatt-Schärfgerät dient zum Schärfen von hartmetallbestückten Sägeblättern mit einem Durchmesser von 90 - 350mm.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden! Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch die Konstruktion und den Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung der Schleifscheibe im nicht abgedeckten Bereich.
- Herausschleudern von Teilen aus beschädigten Schleifscheiben.
- Herausschleudern von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.

D**5. Technische Daten**

Netzspannung:	230V~ 50Hz
Leistungsaufnahme:	110 W S3 50% 15min
Leerlauf-Drehzahl:	5300 min ⁻¹
Max. verwendbarer Schleifscheiben Durchmesser:	103 mm
Schleifscheiben Abmessungen:	Ø 100 x Ø 20 x 1,2 mm
Schwenkbereich:	-25° - +25°
Hartmetallsägeblatt:	Ø 16-32 mm x Ø 90-350 mm
Schutzklasse:	II / 
Schutzart:	IP 20
Gewicht:	4,8 kg

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	89,4 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	100,4 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

S3 50%: Aussetzbetrieb, ohne Anlauf, ohne Bremsung (Spieldauer 15 min). Bei Aussetzbetrieb wird immer die prozentuale Einschaltdauer (50%) angegeben, damit in den Betriebspausen durch konvektive Kühlung die entstandene Übertemperatur abgegeben werden kann. Der Aussetzbetrieb besteht aus der Einschaltzeit und den Kühlpausen, Betriebsspiel genannt.

Der Betrachtungszeitraum beträgt 15 Minuten. 50 % Einschaltdauer bedeuten, dass das Elektrowerkzeug 7,5 Minuten mit der Nennaufnahmeleistung betrieben werden kann, daran schließt sich eine Abkühlphase von 7,5 Minuten an.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

6. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

6.1 Montage**6.1.1 Montage des Schutzglases (Bild 4-5 / Pos.9)**

Montieren Sie das Schutzglas (9) wie in Bild 4-5 dargestellt. Das Schutzglas (9) muss während des Betriebs immer heruntergeklappt sein, um die Augen vor Verletzung durch aus dem Gerät geschleuderte Hartmetallstücke und Funken zu schützen.

6.1.2 Montage des Handgriffes (Bild 6-7 / Pos. 7)

Montieren Sie den Handgriff (7) wie in Bild 6-7 dargestellt.

6.1.3 Befestigung

Verschrauben Sie die Maschine mit Hilfe der Bohrungen in der Grundplatte (1) fest mit dem Untergrund.

6.2 Einspannen von Sägeblättern

- Motor (5) mit dem Handgriff (7) in die hintere Position bewegen und Neigungswinkel in 0° Stellung fixieren (siehe auch 6.3) (**Bild 8**).
- Bei kleinen Durchmessern schieben Sie den Motor (5) auf der Grundplatte (1) nach hinten indem Sie die vier Inbusschrauben (A) an der Motorhalterung lösen (**Bild 2**). Wenn der Motor (5) in der gewünschten Position ist ziehen Sie die Inbusschrauben (A) wieder fest. Bei mittelgroßen Sägeblattdurchmessern sollte der Motor (5) in etwa mittig, bei großen Sägeblattdurchmessern ganz vorne auf der Grundplatte (1) positioniert werden (**Bild 9 – 11**).

- Die Feststellschraube (3) des Aufnahmearms (2) mit Hilfe des Stifts (C) lockern (**Bild 8**).
- Sterngriffmutter (12), Beilagscheibe (D), Feder (E) und Spannflansch (F) vom Aufnahmearm (2) lösen und das Sägeblatt mit selbigem am Aufnahmearm (2) verschrauben (**Bild 12**). Die Schnitsschrägen des Sägeblattes müssen an der Schleifstelle nach rechts gerichtet sein.
- Das Sägeblatt so ausrichten, dass die Schnitsschräge der Zähne parallel zur Schleifscheibe (10) verläuft und der Abstand zu selbiger ca. 15mm beträgt. Sägeblatt in dieser Position durch festziehen der Feststellschraube (3) mit Hilfe des Stifts (C) fixieren.
- Sägeblattstütze (11) mit Hilfe der Inbusschraube (G) und der Verschraubung an der Unterseite der Sägeblattstütze (11) so einrichten, dass das Sägeblatt im 90° Winkel zur Schleifscheibe (10) steht und auf der Sägeblattstütze (11) aufliegt. Die Sägeblattstütze (11) soll so nah wie möglich an der Schleifstelle liegen (**Bild 14**).
- Nun die Schleifscheibe (10) mit Hilfe des Handgriffes (7) so weit zwischen die Verzahnung des Sägeblattes bewegen, dass wenn das Sägeblatt im Uhrzeigersinn an die Schleifscheibe (10) gedreht wird, die Gesamte Fläche des Hartmetallplättchens am Sägeblatt plan an der Schleifscheibe (10) anliegt (**Bild 15 – 17**).
- Achtung! Motor nicht soweit nach Vorne bewegen dass der Sägeblattkörper durch die Schleifscheibe berührt werden kann.
- Anschlag (14) so einstellen, dass die Schleifscheibe (10) nicht über diese Position hinaus in das Sägeblatt bewegt werden kann und mit Hilfe der Inbusschraube (L) in dieser Position fixieren (**Bild 18**).

6.3 Einstellen des Schrängungswinkels (Bild 19-20)

Bei geschränkten Sägeblättern muss zusätzlich der Neigungswinkel des Motors (5) der Sägeblattschränkung entsprechend eingestellt werden. Hierzu die beiden Muttern (H) lösen, Motor (5) neigen bis der gewünschte Winkel an der Skala (13) angezeigt wird und durch festziehen der beiden Muttern (H) fixieren.

7. Bedienung

7.1 Ein- / Ausschalter (Bild 2/ Pos. 15)

- Stellen Sie den Ein-/Ausschalter (15) zum Einschalten des Geräts auf „I“.
- Zum Ausschalten den Ein-/Ausschalter (15) auf „0“ stellen.

7.2 Schleifen von Sägeblättern (Bild 15-17)

Gehen Sie zum Schleifen von Sägeblättern wie folgt vor:

- Gerät einschalten (siehe 7.1)
- Sägeblatt so drehen, dass die Schleifscheibe (10) zwischen den Zähnen des Sägeblatts liegt, bewegen Sie nun die Schleifscheibe (10) mit Hilfe des Handgriffes (7) bis zum Anschlag nach vorne (Bild 15-16).
- Sägeblatt langsam und vorsichtig im Uhrzeigersinn in die rotierende Schleifscheibe (10) drehen und Hartmetallplättchen des Sägeblattes abschleifen bis die Schnittkante des selbigen geschärft ist (Bild 17). Die Hände müssen hierbei wenn die Schleifscheibe die 12 Uhr Position markiert auf 3 und 9 Uhr am Sägeblatt liegen.
- Sägeblatt wieder gegen den Uhrzeigersinn drehen, so dass die Schleifscheibe (10) frei zwischen der Verzahnung läuft. Motor (5) mit Hilfe des Handgriffes (7) wieder nach hinten bewegen.
- Das Sägeblatt um einen Zahn weiter drehen und den Vorgang wiederholen bis alle Zähne geschliffen sind.

7.3 Schleifen von verschränkten Sägeblättern

- Zum Schleifen von Sägeblättern mit verschränkten Zähnen muss der Motor (5) wie in Punkt 6.3 beschrieben dem Schrängungswinkel des Sägeblatts entsprechend geneigt werden.
- Gehen Sie nun wie unter Punkt 7.2 beschrieben vor, jedoch wird jeder zweite Zahn entsprechend seiner Schrängung geschliffen.
- Danach Winkel entsprechend der Schrängung der noch nicht geschliffenen Zähne einstellen (siehe Punkt 6.3) und die verbliebenen Zähne analog schleifen.

D**8. Austausch der Netzanschlussleitung**

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

9. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

9.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitz und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

9.2 Wartung**9.2.1 Austausch der Schleifscheibe (Bild 21-23)**

Wenn die Schleifleistung des Gerätes deutlich nachlässt sollte die Schleifscheibe gewechselt werden.

- Die 3 Schrauben (M) der Schleifscheibenabdeckung (8) lösen und selbige abnehmen (Bild 21).
- Den Stift (C) in die Öffnung (I) stecken und Schleifscheibe (10) langsam von Hand drehen, bis der Stift (C) die Antriebswelle des Gerätes blockiert (Bild 22).
- Mit einem Schraubenschlüssel an der Flanschmutter (J) ansetzen, Stift (C) festhalten und Flanschmutter (J) durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn lösen (Bild 23).
- Flanschmutter (J), Außenflansch (K) und Schleifscheibe (10) abnehmen. Flansche reinigen und neue Schleifscheibe in umgekehrter Reihenfolge montieren und festziehen.

9.2.2 Justieren des Neigungswinkels (Bild 24)

Vor der ersten Inbetriebnahme und in regelmäßigen Abständen sollte der Neigungswinkel des Motors (5) kontrolliert werden. Hierzu einen Anschlagwinkel zwischen Grundplatte (1) und Motorhalter (6) anlegen und kontrollieren ob die Zeiger (B) an den Skalen (13) 0° anzeigen. Ist dies nicht der Fall, Haltermuttern der Zeiger (B) lockern und diese justieren.

9.3 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident-Nummer des Gerätes
 - Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

10. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/lsar



Konformitätserklärung

- Ⓔ erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- Ⓔ explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- Ⓔ déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- Ⓔ dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- Ⓔ verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- Ⓔ declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- Ⓔ declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- Ⓔ attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artiklet
- Ⓔ förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- Ⓔ vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- Ⓔ tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- Ⓔ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- Ⓔ potvrjuje sledeću skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- Ⓔ vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- Ⓔ a cikkekhöz az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelemti ki
- Ⓔ deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- Ⓔ декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- Ⓔ raskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- Ⓔ apibūdina šį atitiktumą EU reikalavimams ir prekės normoms
- Ⓔ deklará următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- Ⓔ δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- Ⓔ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- Ⓔ potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- Ⓔ potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikla
- Ⓔ следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- Ⓔ проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- Ⓔ ја изјавува следната сообразност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли
- Ⓔ Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunsluğu belirtir
- Ⓔ erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktiv og standarder for artikkel
- Ⓔ Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Sägeblatt-Schärfgerät BSH 90/350 (Bavaria)

- 2009/105/EC
- 2006/95/EC
- 2006/28/EC
- 2005/32/EC
- 2004/108/EC
- 2004/22/EC
- 1999/5/EC
- 97/23/EC
- 90/396/EC
- 89/686/EC_96/58/EC
- 2006/42/EC
- Annex IV
Notified Body:
Reg. No.:
- 2000/14/EC_2005/88/EC
- Annex V
- Annex VI
Noise: measured L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
P = KW; L/D = cm
Notified Body:
- 2004/26/EC
Emission No.:

Standard references: EN ISO 14121-1; EN 61029-1; EN 61029-2-4;
EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/lsar, den 20.10.2009

[Signature]
Weichselgartner/General Manager

[Signature]
Wentao/Product-Management

First CE: 08
Art.-No.: 45.000.91 I.-No.: 01019
Subject to change without notice

Archive-File/Record: 4500090-42-4155050-08
Documents registrar: Georg Riedel
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/lsar



⑤ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

⑤ Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

⑤ Technische Änderungen vorbehalten

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicereferenznummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

iSC GmbH • Eschenstraße 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anruferkosten: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)
E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

Service Hotline: 01805 120 509 • www.isc-gmbh.info

(0,14 € / min., Festnetz-Com) • Mo-Fr, 8:00-20:00 Uhr

1

Name:

Retouren-Nr. ISC:

2

Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ

Ort

Mobil:

3

Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art-Nr.:

I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4

Garantie: JA NEIN Kaufbeleg-Nr. / Datum:

Service Hotline kontaktieren oder bei ISC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeweiht. Ihre Anschrift eingeben. Fehlerbeschreibung und Art-Nr. und I.-Nr. angeben. Garantie! JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbelegs beilegen